

Pressemitteilung

11/2009

Wo Meer und Land sich begegnen

– Ausstellung mit faszinierenden Satellitenbildern am IFM-GEOMAR eröffnet –

09.03.2009, Kiel – Ohne Satelliten wäre moderne Klima- und Meeresforschung kaum denkbar. Die Sensoren im All beobachten Wetterphänomene, messen Niederschläge und spüren in den Weiten der Ozeane Killer-Wellen auf. Außerdem liefern einige Satelliten von ihrem Logenplatz in mehreren hundert Kilometern Höhe einmalige Bilder unseres Planeten. Der Geograph Claudius Diemer und sein Team von „albedo39 Satellitenbildwerkstatt“ entwickeln daraus faszinierende Ansichten der Erde. Diese sind nicht nur informativ, sondern besitzen auch einen hohen ästhetischen Wert. Einige der eindrucklichsten Ansichten von **Inseln und Küstenlandschaften aus der Weltraumperspektive** zeigt die Ausstellung „**Das Gesicht der Meere**“, die heute am Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR) eröffnet wurde.

Die insgesamt 23 großformatigen Bilder zeigen Landschaften rund um den Globus – von der nordfriesischen Inselwelt über pazifische Atolle bis hin zu antarktischen Packeisfeldern. „Ich wollte einerseits Porträts bekannter Regionen wie Skandinavien zeigen, aber auch Momentaufnahmen fast unbekannter Inseln, die einfach ästhetisch wirken“, erklärt Diemer die Auswahl der Bilder.

Bestechend ist die Farbintensität vom satten Grün bewachsener Landstriche bis zum tiefen Blau des Meeres. Hinter den Bildern steckt ein aufwändiges technisches Produktionsverfahren, da die Satelliten-Rohdaten zunächst aufgearbeitet werden müssen. Porträts größerer Regionen bestehen zudem aus zahlreichen Einzelaufnahmen, die Diemer zu gleichmäßigen Bildern zusammenrechnet.

Die Ausstellung „Das Gesicht der Meere“ ist in Zusammenarbeit mit dem mareverlag entstanden. Dort erscheint in diesen Tagen auch der gleichnamige Bildband mit Diemers atemberaubenden Ansichten der Erde aus dem Weltraum.

Bis zum 20. April 2009 ist die Ausstellung jeweils von **Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr im Foyer des IFM-GEOMAR, Gebäude Ostufer, Wischhofstraße 1-3**, zu besichtigen. Der Eintritt ist frei, Anmeldungen sind nicht notwendig!

Bildmaterial:

Unter <http://www.ifm-geomar.de/index.php?id=presse> steht das Ausstellungsposter für Sie zum Download bereit.

Links:

www.ifm-geomar.de
www.albedo39.de
www.mare.de

Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hoffmann-Wieck, Tel. 0431 – 600 2555, ghoffmann-wieck@ifm-geomar.de

Der Abdruck der Pressemitteilung ist honorarfrei unter Nennung der Quelle. Um die Zusendung eines Belegexemplars wird gebeten.

Das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften ist Mitglied der